

Stellenausschreibung

Die Justizvollzugsanstalt Düsseldorf

sucht

eine/einen

Verwaltungsbeschäftigte/Verwaltungsbeschäftigten (m/w/d) für das Vorzimmer der Anstaltsleitung

Entgeltgruppe (6) TV-L

Zu besetzen ist eine Teilzeitstelle im Vorzimmer der Anstaltsleitung. Die Einstellung erfolgt befristet im Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Unter www.finanzeverwaltung.nrw.de/de/bezuegetabellen finden Sie die entsprechenden Entgelt- und Bezügetabellen.

Bei der ausgeschriebenen Vollzeitstelle besteht eine tarifliche Wochenarbeitszeit von 19 Stunden und 55 Minuten.

Die Arbeitszeit soll auf 5 Tage in der Woche aufgeteilt werden.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe EG 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Einsatz erfolgt im Vorzimmer der Anstaltsleitung und in der Poststelle.

Aufgaben und Tätigkeiten umfassen:

Es sind Schreibtätigkeiten nach Vorlagen und allgemeine organisatorische Bürotätigkeiten zu leisten. Zudem nehmen Sie die gesamte eingehende Post der Anstalt entgegen, öffnen diese, versehen sie mit dem Tagesstempler und übernehmen die dazugehörigen Post- und Botengänge. Ferner nehmen Sie eingehende Telefonate entgegen, leiten diese entsprechend weiter oder erstellen Gesprächsnotizen, um diese an die entsprechenden Ansprechpartner weiterzugeben.

Folgende Anforderungen sind zwingende Voraussetzung:

- eigeninitiatives und verantwortliches Handeln
- gründliche und vielseitige PC-Kenntnisse (MS Office)
- gute Schreibleistungen (sicheres und schnelles Schreiben im Zehn-Finger-System)
- sichere und gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- körperliche Belastbarkeit (Heben, Tragen, uneingeschränkte Gehfähigkeit)
- ausgeprägte Dienstleistungsbereitschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

- Flexibilität und Lernbereitschaft

Folgende Anforderungen sind wünschenswert:

- abgeschlossene Ausbildung im Sekretariat

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwer behinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwer behinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Ronny Fürst: 0211 93882- 941 (E-Mail: ronny.fuerst@jva-duesseldorf.nrw.de)

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen ausschließlich **per E-Mail im PDF-Format** bis zum **20.05.2024** an:

poststelle@jva-duesseldorf.nrw.de